

GASOalpin

Entwürfe für ein Zentrum alpiner Sommersportarten auf dem Gelände des ehemaligen Gasometers.

In Kooperation mit der Sektion Münster des deutschen Alpenvereines haben Studierende der MSA | Münster School of Architecture ein mögliches Revitalisierungsszenario für den ehemaligen Gasometer Münsters untersucht: Als Zentrum für Alpine Sommersportarten könnte das Gelände zu einem Anlaufpunkt für Kletterer, Boulderer, Slagliner, Mountainbiker und vielen Anderen werden. Gleichzeitig würde es dem DAV Münster als neue Vereins- und Schulungsstätte dienen, die durch den Abriss der Kletterhalle High Hill abhanden gekommen ist.



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences



FB Architektur
Münster School of Architecture

Studierende:

Maria Balaban, Mareike Bartels, Henrieke De Boer, Peter Börger, Pascal Brandt, Maria Dirkes, Alina Dörenkämper, Marleen Elschen, Michelle Fleuth, Benedikt Funke, Oliver Gründchen, Christoph Heufert, Joel Krammenschneider, Lykke Leenders, Sebastian Middendorf, Nick Padberg, Lukas Rohenkohl, Karola Schaefermeier, Jana Sibbing, Aileen Schiffer, Miriam Scholz, Lukas Wessel, Peer Wilke, Lea Vigelius

Lehrbeauftragter: Klaus Dömer

Tutor: David Peralta

In Kooperation mit der Sektion Münster des DAV



Deutscher Alpenverein
Sektion Münster/Westfalen

Ausstellung:

10.07.2017 – 21.07.2017

Glashalle des Stadthaus 3

Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Montag - Mittwoch: 8 bis 16 Uhr

Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8 bis 13 Uhr

Eröffnung:

10.07.2017 – 15:30 Uhr

Glashalle des Stadthaus 3

Begrüßung und Einführung durch

Siegfried Thielen (Dezernent für

Planungs- und Baukoordination

der Stadt Münster), Klaus Dömer

(Lehrbeauftragter der MSA | Münster

School of Architecture) und Christoph

Jöst (2. Vorsitzender des DAV Sektion

Münster)



© Bernd Schnoklake